

Stellenausschreibung

Am **Physiologischen Institut der Julius-Maximilians-Universität Würzburg** ist ab sofort eine Vollzeitstelle für

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/m/d)

zunächst für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen.

Voraussetzungen

- Studium und Promotion im Fach Biologie, Biochemie, Biomedizin oder Pharmazie
- Erfahrungen in Physiologie/Pharmakologie
- Interesse an physiologischer Grundlagenforschung
- Kurs Versuchstierkunde (FELASA B)
- Vorkenntnisse im Bereich Konfokalmikroskopie oder Organfibrose erwünscht
- Engagement bei der Durchführung der Physiologie-Lehre in Seminaren und Praktika

Unbedingt erforderlich

- Freude an wissenschaftlichem Denken und teambasierter Laborarbeit

Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe

Stickstoffmonoxid (NO) ist ein wichtiger Botenstoff im Körper. Wir untersuchen den NO-induzierten Signalweg bei der Regulation verschiedener (patho-)physiologischer Prozesse. Anhand von genetischen Mausmodellen betrachten wir die Beteiligung des NO-Rezeptors (NO-sensitive Guanylyl-Cyclase) im kardiovaskulären System, sowie in Lunge und Leber.

Anzuwendende Techniken

- Gewebeisolation, Kryoschnitte, Immunhistochemie, Konfokalmikroskopie
- qPCR, ELISA, Zellkultur

Interesse?

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste etc.) präferentiell in Form einer einzigen PDF-Datei sind bis 08. Januar 2023 zu richten an:

Prof. Dr. Andreas Friebe

andreas.friebe@uni-wuerzburg.de

<https://www.med.uni-wuerzburg.de/physiologie/vegetative-physiologie/arbeitsgruppen/professor-friebe/team-ag-friebe/>

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

